

zum LSV-Ausschuss am 05.07.2017, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 22.06.2017

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

**1/14/LSV/Zwischenbericht
2017**

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 05.07.2017, Ö

Haushalt 2017, Zwischenbericht 2017, Liegenschaften/ Brand- und Katastrophenschutz

Sitzungsvorlage 2017/2825

I. Sachverhalt:

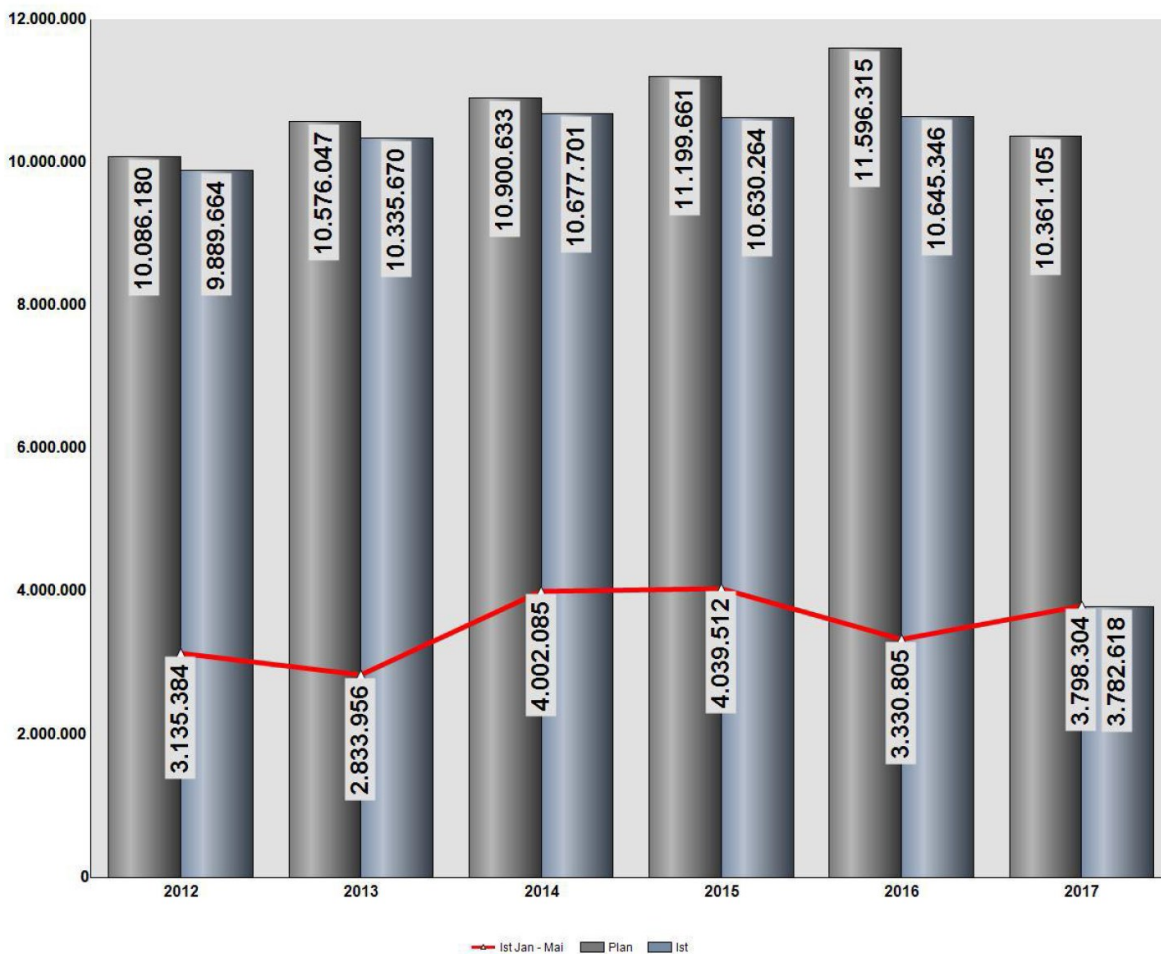
Die Zwischenberichte der Fachausschüsse sind ebenso standardisiert, wie die Budget- und Abschlussberichte, die in den Frühjahressitzungen der Gremien beraten wurden. Sollte es aus der Mitte des Ausschusses Anregungen zur Verbesserung der Transparenz geben, würde sich die AG Politik und Verwaltung damit befassen.

Die Einbeziehung der Fachausschüsse bei der Beratung über die Eckwerte ist nach der Beschlusslage des Kreistages nicht vorgesehen. Die Eckwerteberatungen für den Haushalt 2018 finden im Kreis- und Strategieausschuss am 12.07.2017 und im Kreistag am 24.07.2017 statt. Unabhängig von der Eckwertediskussion erhalten die Fachausschüsse einen Zwischenbericht über den Stand des Haushaltsvollzuges ihrer Fachbereiche.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1 Ergebnisrechnung

Die Gesamtausgaben des Ausschusses für Liegenschaften und Vergaben (LSV) stellen sich wie folgt dar:



Erläuterung:

Die linke Säule zeigt die Planansätze eines Jahres die rechte die Ist-Werte. Die rote Linie markiert den Stand zum 31.5. eines Jahres.

Die Planzahl 2017 „täuscht“ den Betrachter, denn es ist ein Ertrag aus der Auflösung stiller Reserven durch einen Grundstücksverkauf in Höhe von 1.633.000 € enthalten, so dass sich in der Nettobetrachtung ein Planansatz von „nur“ 10.361.105 € darstellt.

Die lineare Betrachtung führt zu folgendem Ergebnis:

	% 31.05.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2010	27,18%	2.600.731	8.014.416	83,76%	16,24%
2011	31,44%	3.020.007	9.694.895	100,93%	-0,93%
2012	31,09%	3.135.384	9.889.664	98,05%	1,95%
2013	26,80%	2.833.956	10.335.670	97,73%	2,27%
2014	36,71%	4.002.085	10.677.701	97,95%	2,05%
2015	36,07%	4.039.512	10.630.264	94,92%	5,08%
2016	28,72%	3.330.805	10.645.346	91,80%	8,20%
2017	36,66%	3.798.304	3.782.618	36,51%	63,49%

Der Stand des Mittelabflusses zum 31.05.2017 stellt im Vergleich zu den Planausschöpfungen seit 2010 mit rund 37 % einen der höchsten Werte dar. In allen Vorjahren wurde das Planbudget eingehalten. Es wird zum aktuellen Stand damit gerechnet, dass das Gesamtbudget des LSV-Ausschusses um rund **220.000 € unterschritten** wird.

1.2 Investitionen:

Auf die detaillierte Darstellung der Investitionen wird im Zwischenbericht verzichtet, weil dies zu diesem Zeitpunkt keine Aussagekraft hat. Dem Finanzmanagement liegen keine Erkenntnisse vor, die die Einhaltung der Planansätze gefährden könnten.

Für das Jahr 2017 wurden Investitionen in Höhe von 6,1 Mio. € geplant. 4 Mio. € davon betreffen Investitionen im Zuge des Kaufs des Kreissparkassengebäudes. Der restlichen 2,1 Mio. € verteilen sich auf kleinere Investitionsmaßnahmen.

2. Darstellung der einzelnen Kostenstellen des LSV-Ausschusses

2.1 Die einzelnen Gebäude:

Nachfolgend werden die 40 Gebäudekostenstellen detailliert dargestellt, darüber hinaus, die zwei Kostenstellen des Brand- und Katastrophenschutzes. Die Brandschutzdienststelle wurde 2014 zusätzlich eingerichtet. Ihr obliegt insbesondere der Aufbau eines Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes.

In der Spalte Prognose erfolgte eine Darstellung der erwarteten Über- bzw. Unterschreitungen des Planansatzes für das Jahr 2017. Soweit keine Angaben zu Über- bzw. Unterschreitungen gemacht wurden, geht das Liegenschaftsamt bei den jeweiligen Kostenstellen von einer Planeinhaltung aus.

	Jan - Mai				Prognose
	Ist				
	2014	2015	2016	2017	
331 Brand- und Katastrophenschutz	350.157	388.627	362.413	413.752	+ 40.000 €
332 Brandschutzdienststelle	2.118	14.566	13.654	29.969	
941 Liegenschaftsamt	432.357	383.580	403.900	475.541	- 90.000 €
943 Gebäude - Haupthaus	287.387	404.594	390.940	377.050	+ 35.000 €
944 Gebäude AOK (Anmietung)	74.115				
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	56.808	66.466	56.501	57.554	
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	39.005	14.881	15.220	10.183	
947 Gebäude - Post (Anmietung)	12.680	2.489	22.768	31.746	
948 Gebäude - Schulamt	3.854	844	2.782	724	
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-12.804	-14.226	-124.936	-327.900	- 310.000 €
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen	46	560	191	165	
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen)	256.665	250.702	230.983	272.474	
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	124.775	94.136	197.883	232.509	
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	409.567	316.740	331.903	342.738	+ 35.000 €
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	278.393	297.895	250.034	185.775	
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	335.632	303.800	329.390	339.726	+ 60.000 €
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	253.423	313.965	276.907	316.282	+ 400.000 €
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	654.282	628.781	566.910	613.303	- 190.000 €
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	-292	-13.927	-13.148	-17.316	- 90.000 €
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	151.689	145.079	126.928	112.340	
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	130.717	132.453	110.093	143.727	
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	10.483	13.075	10.717	10.530	
971 Gebäude Straßenmeisterei	9.638	12.475	10.500	13.354	
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	4.347	4.723	2.781	3.529	
980 Turnhalle Realschule Poing	18.325	86.328	-47.584	-22.932	- 155.000 €
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	26.859	36.914	53.543	69.540	
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	4.346	775	20.223	20.178	
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	19.857	122.632	12.922	12.052	
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	10.805	9.223	10.056	7.637	
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	70.961	41.058	-149.463	38.836	
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	-6.449	-16.124	-70.663	20.114	+ 45.000 €
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing		40	-40.952	7.552	
988 Turnhalle SFZ Poing	2.772		-22.646	8.278	
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	-3.075	1.679	-2.793	4.916	
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	-1.900	1.898	-1.013	1.474	
993 Asylbewerberunterbringung HMW Gym. Grafing	-549	-518	-2.200	-2.200	
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-3.205	-3.205	-2.480	-3.205	
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-2.395	-2.537	-2.340	-2.400	
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	1.261	1.098	1.747	1.113	
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-571	-2.025	-865	-259	
Summe	4.002.085	4.039.512	3.330.805	3.798.448	

Die Abweichungen im Detail:

Kostenstelle 941 – Liegenschaftsamt: Unterschreitung – 90.000 €

Mit dem Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten wurden Anfang 2017 für die Erweiterung des Schulgebäudes und die Generalsanierung Turnhalle die eingebrachten Arbeitszeiten der Bauoberleitung abgerechnet. Für diese erbrachten Leistungen wurden knapp 80.000 € durch den Zweckverband an den Landkreis bezahlt. Im Jahr 2017 ist darüber hinaus zudem noch die Abrechnung der erbrachten Hausmeisterstunden zu erwarten, die aufgrund der erhöhten Einsatzzahlen am Objekt ebenfalls höher ausfallen werden, als geplant.

943 Gebäude – Haupthaus: Überschreitung + 35.000 €

Die Abrechnung der Tiefgaragenstellplätze im e-EinZ erfolgte erstmal im Jahr 2017, rückwirkend für den gesamten Zeitraum der Nutzung in Höhe von rund 26.000 €. Diese Kosten waren in der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 nicht berücksichtigt worden.

Des Weiteren wird die Überschreitung des Budgets aufgrund bereits angefallener Reparaturkosten prognostiziert, die ebenfalls nicht zu erwarten waren und somit auch nicht geplant werden konnten.

950 Grundstücke und sonst. kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz): Unterschreitung – 310.000 €

Aufgrund eines Grundstücksgeschäfts konnte ein außerplanmäßiger Verkaufserlös in Höhe von 314.000 € erzielt werden (Auflösung stiller Reserven aus dem Grundstücksverkauf Laufinger Allee).

955 Gebäude RS Poing (incl. Außen- und Sportflächen): Überschreitung +35.000 €

Die erwartete Überschreitung resultiert aus einem zu niedrig angesetzten Planansatz der Kostenstelle. Dabei ist allerdings anzumerken, dass die Auswirkungen durch die Belegung der Turnhalle mit Asylbewerbern zum Planungszeitpunkt nicht vorhersehbar waren.

957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen- und Sportflächen): Überschreitung +60.000 €

Bei der im Frühjahr durchgeführten Wiederholungsprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen wurde festgestellt, dass eine wesentliche Schutzfunktion (Fehlstromschutzschalter) für diverse Stromkreise in den Klassenzimmern fehlt. Da es sich hierbei um eine Maßnahme für die Sicherheit der Nutzer handelt, die keinen Aufschub zulässt, wird diese Maßnahme derzeit außerplanmäßig realisiert.

958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen- und Sportflächen): Überschreitung +400.000 €

Zum Schutz der Nutzer vor Legionellen muss aufgrund der gesetzlichen Vorgabe aus der Trinkwasserverordnung die Trennung der nassen Feuerlöschleitung vom Trinkwassernetz unverzüglich erfolgen. Hier ist mit Kosten für 2017 in Höhe von rund. 300.000 € zu rechnen.

Weitere 80.000 € errechnen sich aus eingeplanten Erträgen aus der Einspeisevergütung für den durch das BHKW und die PV-Anlagen produzierten Strom. Hier wurden knapp 80.000 € an Erträgen versehentlich doppelt eingeplant, sodass das Budget der Kostenstelle durch die nicht zu erzielenden Erträge zusätzlich belastet wird.

959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen- und Sportflächen): Unterschreitung -190.000 €

Die abgerechnete Betriebsleistung an den Betreiber beinhaltet beim Gymnasium Kirchseeon auch den Anteil für die Turnhalle, welcher zum Jahresende auf die Turnhalle umgebucht wird. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde diese Umbuchung nicht berücksichtigt, sodass der Kostenanteil für die Turnhalle doppelt eingeplant wurde.

960 Gebäude Landwirtschaftsschule Ebersberg: Unterschreitung +90.000 €

Der Bauernverband hat mit Bekanntwerden des Umstandes, dass die Hausmeisterwohnung an der Landwirtschaftsschule Ebersberg frei werden wird, bereits Bedarf an diesen Räumen angemeldet. Daher wurde von der Liegenschaftsverwaltung eine Maßnahme zum Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Büroräume eingeplant.

Derzeit steht der Landkreis mit dem potentiellen Mieter in Verhandlungen. Gegebenenfalls wird dieser die Umbaukosten selbst tragen.

980 Turnhalle Realschule Poing: Unterschreitung -155.000 €

Da die Sanierung der Turnhalle in Folge der Belegung durch Asylbewerber noch andauert, erhält der Landkreis aktuell weiterhin die Miete für das Objekt vom Freistaat Bayern. Da keine Nutzung durch die Schule oder Sportvereine möglich ist, fallen zugleich Kosten nur in geringem Umfang an, was insgesamt zu einer deutlichen Unterschreitung des Kostenstellenbudgets beitragen wird.

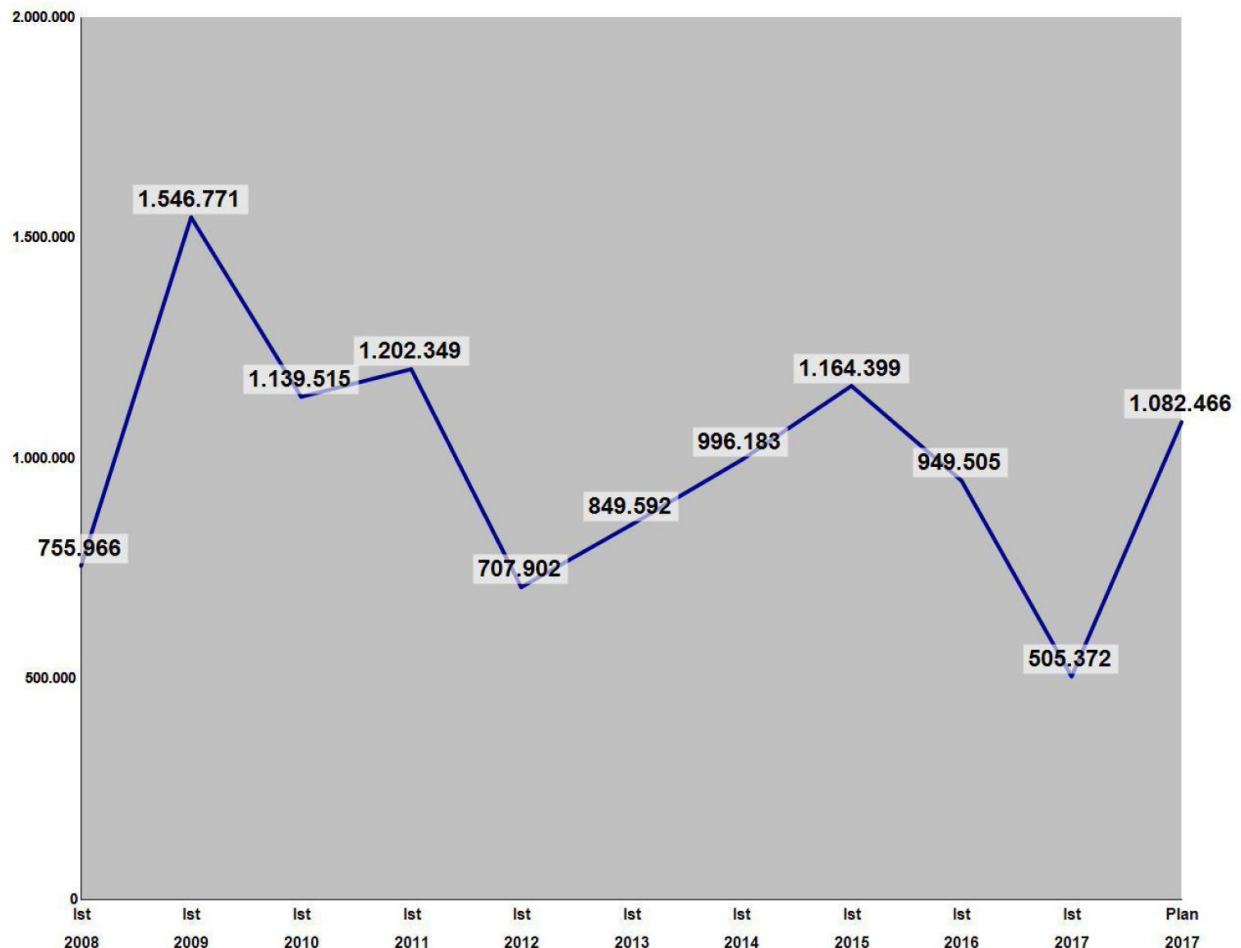
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon: Überschreitung +45.000 €

Durch die Belegung der Turnhalle mit Asylbewerbern entstanden noch im Haushaltsjahr 2016 Kosten in Höhe von 33.000 € aufgrund erhöhter Verbräuche, welche vom Landkreis zu tragen sind. Die Abrechnung dieser Kosten fand leider erst so spät statt, dass eine Belastung des Haushaltes 2016 nicht mehr möglich war und im Haushaltsjahr 2017 verbucht werden musste.

Zudem werden die Kosten für die laufende Betriebsleistung um rund 12.000 € höher ausfallen als geplant.

Brand- und Katastrophenschutz:

Bei der Integrierten Leitstelle ist folgende Entwicklung zu beobachten: (Stand 31.05.2017)



Bei der Kostenstelle 331 Brand- und Katastrophenschutz rechnet man mit einer **Überschreitung** des Planansatzes für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von **40.000 €**. Diese Überschreitung resultiert aus den Betriebskosten des Landkreises für den Digitalfunk.

Auswirkung auf Haushalt:

Die Planeinhaltung 2017 ist in der Ergebnisrechnung nicht gefährdet. Zum aktuellen Stand wird davon ausgegangen, dass das Gesamtbudget des LSV-Ausschusses **um 220.000 € unterschritten** wird.

Bei den Investitionen wurden auch keine Abweichungen gemeldet. Der LSV-Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Auch im nächsten Jahr ist dem LSV-Ausschuss in dieser Form über den Stand des Haushaltsvollzuges zu berichten.

gez.

Brigitte Keller